

Abgehört und überwacht

von Rebecca Ciesielski

Regie: Ron Schickler

Produktion: BR 2023, 51 Minuten

Alzheimer, Parkinson oder Depression – wenige Sekunden einer Sprachaufnahme reichen aus, um herausfinden, ob eine Person bereits erkrankt ist oder Gefahr läuft, in Zukunft krank zu werden. Davon sind die Entwicklerfirmen von speziellen KI-Systemen überzeugt. Die Stimme sei “das neue Blut” – mit dem sich viel Geld verdienen lässt. Mit Hilfe von Smartphones soll künftig jeder solche Daten selbst erheben können.

In der freien Wirtschaft kommt die Analyse von Gefühlen zum Einsatz. «Dieses Gespräch wird zu Trainingszwecken aufgezeichnet» - wenn Anrufer*innen diesem Satz nicht widersprechen, sind die Chancen hoch, dass sie selbst in der Hotline analysiert werden

Doch auch die Mitarbeiter*innen in Callcentern werden durchleuchtet: Antworten sie freundlich, reagieren sie schnell genug und adäquat auf ihr gegenüber? Diese Form der Überwachung in Echtzeit kritisieren Betriebsräte und Arbeitsrechtlerinnen und Arbeitsrechtler.

Das EU-Parlament setzt sich für ein Verbot der Emotionsanalyse ein. Befürchtet wird eine um sich greifende Überwachung durch Konzerne, im schlimmsten Fall aber auch durch staatliche Akteure.

Rebecca Ciesielski, Sammy Khamis, Stefan Wilkening